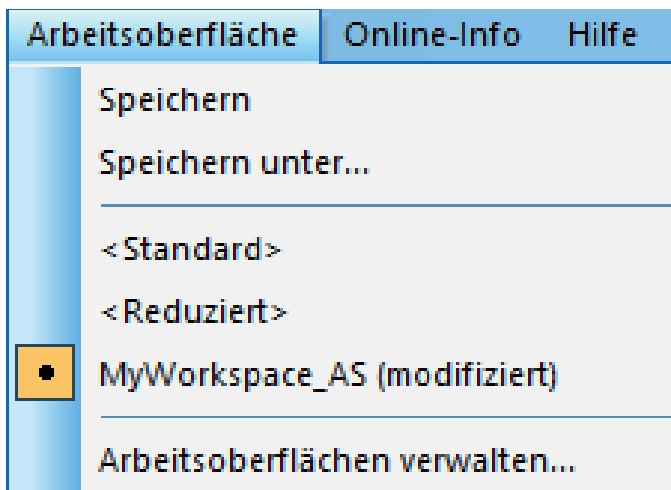


Arbeitsoberflächen in der Proteus® Analyse-Software

Dr. Alexander Schindler

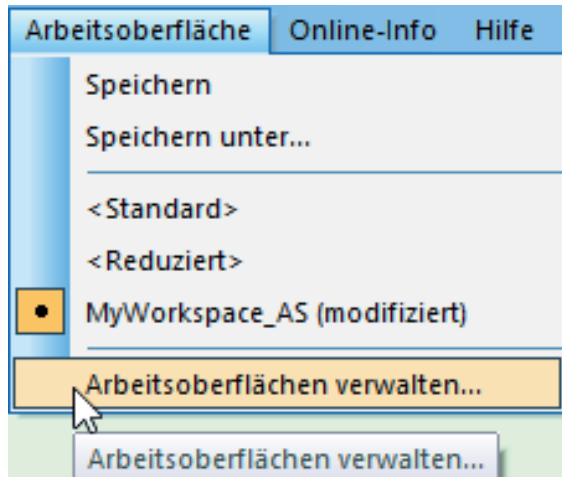
Die Proteus® Analyse-Software kann in vielerlei Hinsicht individualisiert werden, z.B. über Einstellungen/Attribute/Formatierungen, über Einstellungen/Optionen, über Ansicht/Hintergrund, über Auswerte-Einstellungen oder über den Status der angezeigten oder ausgeblendeten Menü-Punkte etc. Eine *Arbeitsoberfläche* speichert all diese Einstellungen und kann somit als individuelles Arbeitsprofil der Proteus®-Analyse angesehen werden. Anwender können *Arbeitsoberflächen* anlegen und zu eigenen *Arbeitsoberflächen* oder zu werksseitig existierenden *Arbeitsoberflächen* wechseln. Generell sind *Arbeitsoberflächen* ab Proteus® Version 9.0 oder höher verfügbar.

Vom Menü *Arbeitsoberfläche* (siehe Abbildung 1) aus lässt sich die aktuelle *Arbeitsoberfläche* speichern oder als neue *Arbeitsoberfläche* abspeichern. Man kann außerdem zu einer anderen *Arbeitsoberfläche* wechseln, indem man einfach auf den entsprechenden Namen klickt („MyWorkspace_AS“ in diesem Beispiel). Die *Arbeitsoberfläche* <Standard> spiegelt einen Werkszustand wider, bei dem alle möglichen Menü-Punkte angezeigt werden. Bei der *Arbeitsoberfläche* <Reduziert>, ebenfalls ein Werkszustand, werden nur die wichtigsten Menü-Punkte gezeigt.



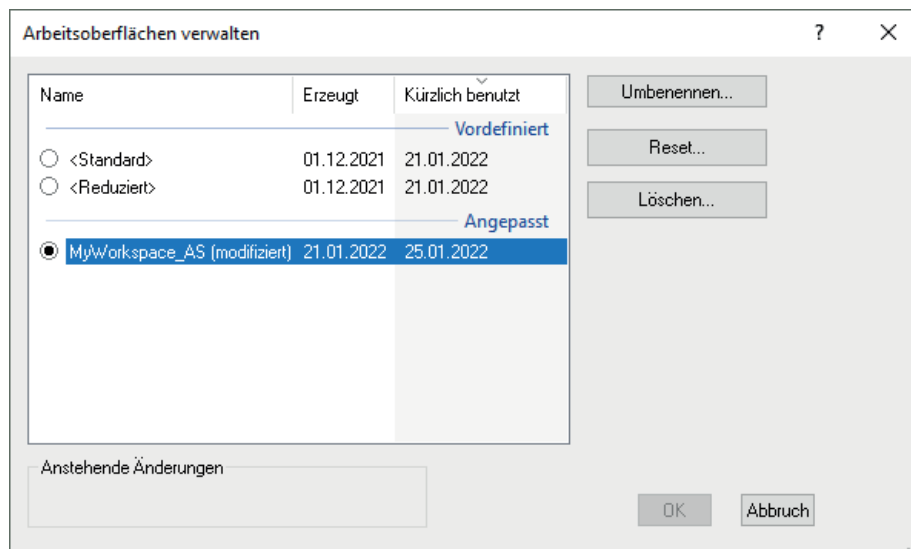
1 Menü *Arbeitsoberfläche* in der Proteus®-Analyse.

Der Menüpunkt *Arbeitsoberflächen verwalten...* (siehe Abbildung 2)



2 Menü *Arbeitsoberflächen verwalten...* in der *Proteus*®-Analyse.

führt zu dem in Abbildung 3 gezeigten Dialog.



3 Dialog *Arbeitsoberflächen verwalten* in der *Proteus*®-Analyse.

Man kann über die Radio-Buttons zu einer anderen *Arbeitsoberfläche* wechseln. Außerdem lassen sich *Arbeitsoberflächen* mit *Umbenennen* oder *Löschen* umbenennen oder löschen oder mit *Reset* auf eine der Werkseinstellungen <Reduziert> oder <Standard> zurücksetzen. Weitere Erklärungen können im Hilfesystem nach-

gelesen werden. Zusammenfassend ermöglichen *Arbeitsoberflächen* das Abspeichern individueller Arbeitsprofile in der *Proteus*®-Analyse. Das Umschalten zwischen vom Anwender erstellten und werkseitigen *Arbeitsoberflächen* ist sehr einfach.